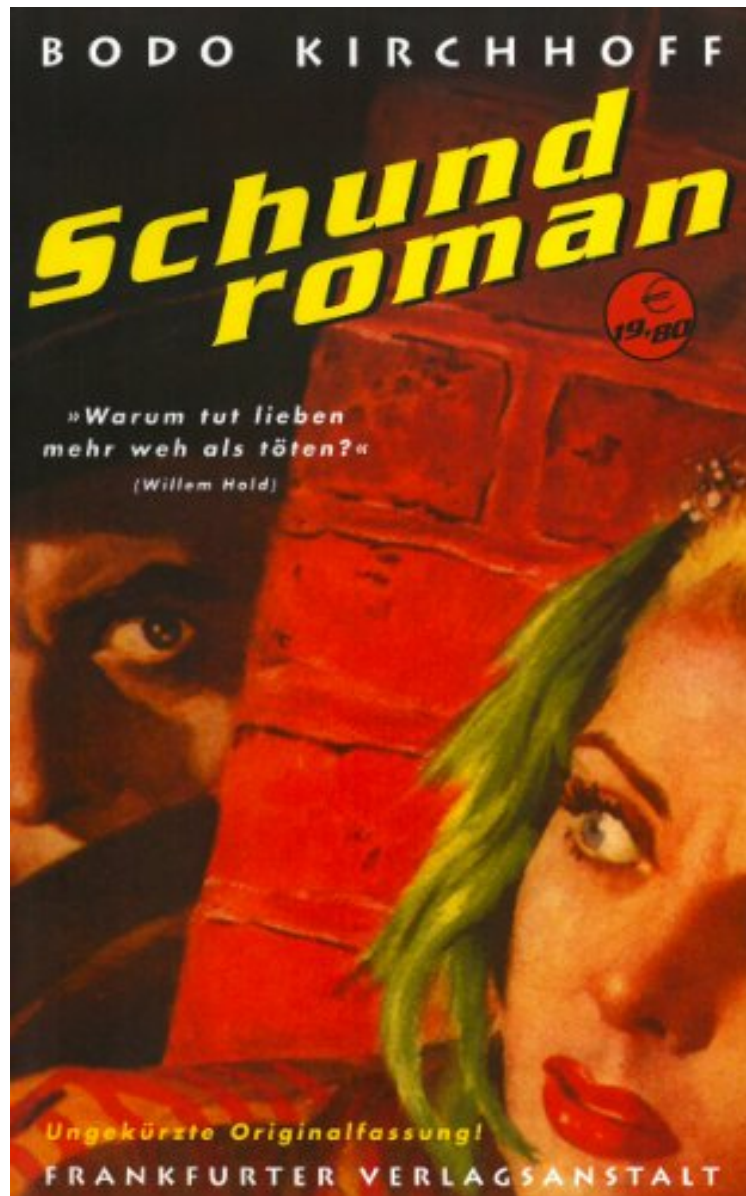


(Mobile book) Schundroman

Schundroman

Von Bodo Kirchoff

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #48636 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-11Erscheinungsdatum: 2013-11-11File Name: B00GMR29QS | File size: 65.Mb

Von Bodo Kirchoff : Schundroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schundroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
EXTRAKLASSEVon olschewski-biKirchoff spielt meisterlich mit den Genres. Das Buch ist ein Potpourri aus Krimi,

Thriller, Parodie und Satire. Und das auch noch so gelungen, da man es bereits beim Lesen kaum fassen kann. Die Story: Im Mittelpunkt stehen drei "Paare". Einerseits Willem (Wilhelm ohne H!) Hold, ein in Manila lebender "Zufallsberufskiller", der einen (ersten?) Auftrag in Frankfurt angenommen hat und die schne Edelnutte Lou Schultz, die ihrem Freier anlich seines unfreiwilligen Todes whrend ihrer Berufsausübung einen echten Picasso "abgenommen" hat, dann Carl Feuerbach und Helen(e) Storius, beide auf ihre Art aus dem Polizeidienst ausgeschieden und heute Partner eines Privatdetektivbros und auf Lou Schultz und "deren" Picasso angesetzt, sowie schlielich Vanilla Campus, mit ihrem Erstlingsbuch (einer Sexfiel) Bestsellerautor und gleichzeitig mit dem "Auftrag" von Willem Hold (reich) verheiratet, und Dr. Zidona, seines Zeichens alter Intimfeind von Willem Hold, Liebhaber von Vanilla Campus und in einer zweiten Identitt "das Mnnerwunder der deutschen Literatur". Die Story: Hold hat den Auftrag, in Frankfurt jemanden zu liquidieren. Auf dem Flug von Manila nach Frankfurt lernt er in der 1. Klasse Lou kennen. Sie erzht ihm, da Sie ab Ankunft in Frankfurt wohl beschattet werden wird und er bietet seine Hilfe an. Sie gibt ihm seine Telefonnummer fr Notflle. Nachdem er am Flughafen dafr gesorgt hat, da Lou ohne Beschattung entkommen kann, kann Hold seinen eigentlichen Auftrag nicht ausfhren, weil etwas dazwischen kommt. Dabei wird er so verletzt, da er Hilfe braucht und entsinnt sich hierbei der Telefonnummer Lou`s. Die ihm hilft. Zur selben Zeit sind Carl Feuerbach und Helen Storius, die auf den "Picasso" angesetzt sind, Lou und Willem auf der Spur. Im Folgenden kommt es dann auch zu einigen Begegnungen zwischen diesen vier in dessen Konsequenz sich dann (nach einem Ausflug zur Buchmesse und in die "literarische" - und Promi- - Szene mit absolut kstlichen und amsanten Seitenhieben - nicht nur fr Insider) langsam der wahre Hintergrund Hold`s Auftrag abzeichnet und alles auf ein Showdown mit (fast) allen Protagonisten am Gardasee hinausluft mit einer echten schnen "Sonnenuntergangsabbende". Fazit: Ein echtes 5-Sterne-Werk! Ich habe das Buch binnen krzester Zeit geradezu verschlungen. Es ist eine sehr gut konstruierte und bis an das Ende intelligent aufgebaute Story mit durchgngig hoher Spannung und hohem Lesevergnen. Davon mte es mehr geben! Die 5 Sterne rechtfertigen sich nicht nur wegen der schnen - nostalgischen (weil an Chandler, Hammett etc. erinnert) - Kriminal-Thriller-Story sondern auch wegen der Leichtigkeit und Heiterkeit, mit der die Geschichte - trotz mancher (eigentlich zweier) harter, aber dennoch nicht spektakulr geschmackloser, Szenen - erzht wird. Schlielich bezieht der "Schundroman" noch eine groen Teil seines Lesespaes aus den immer wieder auftauchenden Promis, die durchweg ihr "parodistisch-satirisches" Fett abbekommen. Teils werden diese sogar namentlich erwht (z.B. Biolek oder Wickert), teils werden sie so umschrieben, da zumindest die "Boulevardblattfesten" wenig Probleme mit der beabsichtigten Assoziation haben, wobei offensichtlich auch die (Haupt)Figur der Vanilla Campus (fehlt da nicht das H von Willem im Nachnamen?) so angelegt scheint. Also alles in allem ein absolutes Toplesevergnen mit Anspruch und kein Schundroman! 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schund - aber mit Schwung! Von Arnd Federspiel Die Hrspieladaption des "Schundromans" von Bodo Kirchhoff ist von Anfang bis Ende ein einziger groer Spa. Der Killer Willem Hold ist auf dem Weg nach Frankfurt, "wo er fr 50.000 Euro einen Mann tten" soll - und das tut er auch. Leider ist es der Falsche. Doch damit fngt alles erst an. Im Folgenden mischt Hold die Promi-Szene auf (die meisten der "Berhmtheiten" sind nur sehr dnn verschleiert und outen sich, dank des Mediums, allersptestens stimmlich), wirbelt die Frankfurter Buchmesse gehrig durcheinander und eilt schlielich, verfolgt von Freund und Feind, zum groen Showdown nach Oberitalien. Wenn die Geschichte auch stellenweise starker Tobak und nichts fr allzu Zartbesaitete ist, so kann ich sie nur nachdrcklich empfehlen. Den Schauspielern, allen voran Hans-Peter Hallwachs in gewohnter Klasse, hat die ganze bezogene und klischeebeladene Mr beim Sprechen jedenfalls offensichtlich genauso viel Spa gemacht, wie mir spter beim Zuhren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erstklassiger Urlaubskrimi! Von Stefan V. Der Titel "Schundroman" lt zunchst etwas anderes erwarten... Dieses Buch von Bodo Kirchhoff ist ein Krimi mit Spannung, Humor und hohem Unterhaltungswert! Ganz kurz zur Handlung: Vanilla Campus-Busche will ihren Mann von einem Auftragskiller namens Willem Hold tten lassen. Dieser trifft im Flugzeug auf die Edelnutte Lou und verliebt sich in sie. Lou bittet Hold um einen Gefallen, so dass sie ihre Verfolger abschtteln kann, da sie selber "etwas auf dem Kerbholz hat". Es kommt zu unglcklichen Ereignissen, bei denen "die falschen Personen ums Leben kommen", spter auch Lou. Es kommt zu Verwicklungen, Missverstndnissen und Verwirrungen... Das Buch ist in leicht verstndlicher Sprache und recht glaubwrdig (sicher nicht alltglich) geschrieben. Es wird nie langweilig, da unerwartete Situationen auftreten und teilweise auch fr Verwirrungen sorgen... Fr mich war es ein idealer Urlaubskrimi.

Kurzbeschreibung Bodo Kirchhoff hat - zu unserer und seiner eigenen berraschung - einen Gangster- und Liebesroman geschrieben, der seinesgleichen sucht. "Warum tut lieben mehr weh als tten?" (Willem Hold) Hauptpersonen (in der Reihenfolge ihres Auftretens) Willem Hold, seinem Gefhl nach Anfang Zwanzig, in Wahrheit leider lter; war seit zehn Jahren nicht mehr in Deutschland, aus gutem Grund, reist jetzt an, um einen Mann zu tten. Lou Schultz, Ende Zwanzig, verdammt schn; tut es fr Geld und hat bei der Gelegenheit einen Picasso abgestaubt; sitzt neben Hold im Flieger nach Frankfurt, First Class. Dr. Cornelius Zidona, begnadeter Akquisiteur, kann alles herbeireden, vom kompletten Maschinenpark bis zur eigenen Mnlichkeit. Ollenbeck, neuerdings Schriftsteller, nur ein Buch und schon das

Mnnerwunder der deutschen Literatur. Louis Freytag, Grokritiker, alterslos, wird aus Versehen gettet, scheint danach immer noch auf die Pauke zu hauen. Carl Feuerbach und Helene Stirus, beide frher im Polizeidienst, heute Privatdetektive mit erstem Auftrag: den verschwundenen Picasso aufzusprengen, wohnen zwangsweise zusammen, siezen sich vorsichtshalber. Johann Manfred "Big Man" Busche, um die fnfzig; hat schon als Kind von riesigen Bohrern getrumt und inzwischen zig Millionen durch Leasing-Geschfte gemacht: soll umgelegt werden. Vanilla Campus-Busche, zwischen dreiig und fnfzig, bis zu einem legendren Ausrutscher Nachrichtensprecherin, danach Profi-Prominente und schlielich die Gattin von Busche; hat gerade ihr erstes Buch verffentlicht, eine Sexfibel, Bodymotion.... sowie einige alternde Schriftsteller, Kritiker usw., dazu allerlei Persnlichkeiten des ffentlichen Lebens..deCharles Willefords Miami Blues habe ihn zu der Gangsterstory mit dem zufligen Opfer auf einem Flughafen inspiriert. Das "Sizilianische unseres Literaturbetriebs", so der Autor, bewirkte schlielich, "dass jenes Anfangsopfer nur der Pate selbst sein kann". Erklrunen im Vorwort. Bodo Kirchhoff wirkt vergrtzt. Martin Walser hatte die Nase vorn. Sptestens seit dessen skandalumwittertem Schlsselroman Tod eines Kritikers kennt man den Namen jenes "Iteren Herrn mit weichem Mund und Eulenaugen" (Kirchhoff), der in diesem Sommer nun schon zum zweiten Mal ins literarische Jenseits befrdert wird. Kirchhoffs Verlag hat sich entschlossen, den Roman vorzuziehen. Der Erfolg scheint vorprogrammiert -- ist aber auch ein groer Roman dabei herausgekommen? Im Schundroman segnet der Ahnungslose, Louis Freytag genannt, passenderweise an einem Buchstand am Frankfurter Flughafen das Zeitliche. Ein Betriebsunfall nur, verursacht durch den aus Manila eingereisten Auftragskiller Willem Hold, der einen Frankfurter Grokopferten kaltmachen soll. Dummerweise hat sich der Schweigsame mit dunkler Vergangenheit und Uhrentick auf dem Nachtflug in seine Sitznachbarin, die Edelnutte Lou Schultz, verknallt. Die khle Dame hat selbst Dreck am Stecken, ist doch kurz zuvor ein reicher Freier whrend des Liebesspiels unter ihr weggestorben, nicht ohne ihr einen wertvollen Picasso vermacht zu haben. Am Airport lauern nun die gierigen Erben in Gestalt einer gebrochenen Detektivfigur. Eilig inszeniert der versierte Hold, um Lou entkommen zu lassen, ein Ablenkungsmanver. Was lediglich als Nasenstber gedacht war, schickt den unschuldigen Kritikerpapst Freytag jedoch fr immer auf die Bretter. Der Literaturbetrieb kocht. Und das kurz vor der Buchmesse! Routiniert spult Kirchhoff seinen Plot herunter. Hammett und Chandler, frhlich vereint mit den skurrilen Gewaltfantasien eines Tarantino. In einer wahren Blutorgie erschiet der weltmde, einsame Wolf Hold in einem Frankfurter Nobellokal prompt den Falschen. Von nun an mischt der angeschossene Killer die halbe Mainmetropole auf, unterbrochen nur von freizig geschilderten Liebesnchten in neonbeleuchteten Hotelzimmern, in denen er Lou seine einsilbigen Lebensweisheiten aus gefhrlich gehobenem Mundwinkel entgegenquetscht. Kein Klischee aus dem Fundus der rauen Kerle dieser Welt bleibt bei dem Macho-Experten Kirchhoff ungedruckt. Sehr bald jedoch ufert das, was als Pulp-Fiction-Verschnitt passabel begann, in den Niederungen des bundesrepublikanischen Kulturbetriebs ins Absurde aus. Killer Hold verschlgt es auf die Buchmesse, Kirchhoff hat endlich sein Thema. Hassobjekte wie Michel Houellebecq, als Sensationsautor Ollenbeck des Kritikermonds verdchtigt, werden ebenso abgewatscht wie Konkurrent Walser selbst, dieser "von Freytag gedemtigte, Itere Schriftsteller". Schnell finden wir uns auf der Ebene von ZDF, Fruchtzwergen, Beckmann und Biolek wieder. Deutsche Leser werden jede Menge Schlssellochblicke genieen drfen. Selbst Verona Feldbusch darf als frigide Sexautorin Vanilla Campus-Busche ber Bohlen rsonnieren. Pulp ade, der Alltag hat uns wieder. Mit dem Label "Schundroman" hat sich Kirchhoff eine prventive Schutzschicht bergezogen, sich unangreifbar gemacht. Sage bitte keiner, er htte es nicht gewusst. Und doch wurde das selbst verpasste Programm des Schundromans verfehlt. Dafr ist er zu gut. Der Kirchhoff allerdings, den man kennen und schtzen lernte, bleibt auch hinter den Erwartungen zurck. Fast entschuldigend wirken da schon die auf den letzten Seiten versammelten Pressestimmen, inklusive der Kritik des so schndlich Misshandelten, die allesamt die Stilsicherheit und Sprachgewalt des letzten, groartigen Kirchhoff-Buches Parlando rhmen. Man bleibt gespalten zurck: Tarantino auf der Frankfurter Buchmesse, das konnte einfach nicht ganz gut ausgehen. --Ravi Unger Pressestimmen "Wir haben das Buch mit groem Vergngen gelesen." (titel, thesen, temperamente) "Poetischer Thriller ... ein saftiges Stck Literatur. (Die Welt)